

# Der weg zur Hölle ist mit guten Absichten gepflastert

Von abgemeldet

## Kapitel 6: One tear says more as any word

Buffy und der Rest der Scooby Gang hatte den Brand im Bronze ohne schwere Verletzungen überstanden. Faith war die einzig Schwerverletzte. Die zweite Jägerin war Leichenblass und lag mit einer schweren Kopfwunde in einem der vielen Krankenbette der Notaufnahme.

>>Wie geht es ihr?<< fragte Buffy den behandelnden Arzt.

>>Nicht gut<< musste er gestehen. >>Sie hat ein Schädeltrauma. Wenn sie nicht bald aufwacht dann ... stehen die Chancen schlecht<<

Ein betretenes Schweigen legte sich über die kleine Clique. Was sie nicht wussten war das sich eine andere Gruppe gerade in der Art genauso fühlte. Joel, Benji, Billy und Paul sahen sich betroffen an, während Chris die vier fragend an sah. Da er erst vorkurzem zur Band gestoßen war kannte er die zweite Jägerin nicht.

>>Ich bräuchte dann jetzt die Daten der Patientin.<< Der Arzt hielt sein Klemmbrett immer noch in der Hand. >>Name?<<

>>Faith<<

>>Weiter? Nachname?<<

>>Ähm? Nachname? Xander Faith' Nachname?<< schaute Buffy ihren besten Freund an.

>>Woher soll ich das denn wissen?<< Der Handwerker sah Buffy verwirrt an.

>>Herr Gott du hast mit ihr geschlafen und weißt noch nicht mal ihren Nachnamen?<<

>>Also erstens ... na gut ok! Trotzdem weiß ich ihren Nachnamen nicht!<<

Nun mischte auch Anya ein. >>Was? Du hast mit dieser kleinen Schlampe geschlafen? Wann war das? Als wir schon zusammen waren?<<

>>Danke Buff!<< zischte Xander dann wandte er sich Anya zu.

>>Wie lautet jetzt der Nachname?<<

>>Tut mir Leid ich weiß es nicht<< Buffy strich sich eine Haarsträhne aus dem Gesicht.

>>Können wir da vielleicht helfen?<< fragte Benji.

>>Das weiß ich nicht?<< Buffy schaltete automatisch auf Angriffsmodus.

>>Hey hey ist ja gut!<< Benji grinst Joel an. >>Also ihr kompletter Name ist Faith Lehane.<<

Das einige was Dawn jetzt darauf einfiel war: >>Also wenn Faith jetzt wach wäre dann würde sie das bestimmt freuen.<<

Buffy biss sich auf die Unterlippe um nicht vollständig aus zurasten. >>Ok Dawn du gehst mit Willow und Tara schon mal nach Hause, nein erst geht ihr noch zum Zauberland und fragt Giles ob er schon was neues heraus gefunden hat, wenn nicht

dann schickt ihn nie her.<<

Dawn nickte und ging mit den zwei Hexen aus der Notaufnahme.

Buffy wollte gerade weiter mit dem behandelnden Arzt sprechen als dieser sich gerade abwandte. Benji und Joel hatten wohl schon alles nötige geregelt, was der Jägerin gar nicht in den Kram passte.

Xander und Anya kamen gerade von ihrem kleinen Streit wieder. >>Und Buff alles wieder klar?<<

>>Weiß ich nicht! Ich hab Dawn nach Hause geschickt und schon haben zwei andere das alles erledigt.<< Buffy machte sich nicht die Mühe leise zu sprechen oder ihre Wut zu unterdrücken, sollte es doch jeder mitkriegen das sie sich nicht gerne ins Handwerk pfuschen lies.

>>Ich finde du solltest froh sein das sie dir geholfen haben, denn du und Faith seit nicht geraden die besten Freunde, vielleicht würdest du ihr noch was antun.<< Anya lächelte Buffy an. Während Buffys Gesichtszüge immer mehr entglitten.

>>Oh so spät schon komm Ann wir müssen gehen.<< Xander zog Anya um Ausgang. Nun war die Jäger in wieder alleine. Buffy lies sich auf einen Stuhl sinken.

>>Tut mir Leid das wir so aufdringlich waren.<< Buffy schaute die Person an die sich gerade neben sie gesetzt hatte. Entweder war es Joel oder es war Benji, Buffy hatte noch keine Zeit die Namen den richtigen Personen zu zuordnen, eigentlich war es ihr auch egal.

>>Schon ok!<< Buffy versuchte sich zusammen zu reißen.

>>Ach übrigens ich bin Joel.<<

>>Buffy<<

>>Freut mich.<< die Neugier überkam den Leadsänger. >>Kennst du Faith schon lange?<<

>>Ja, aber man kann nicht gerade sagen das wir die besten Freunde sind.<<

>>Das hab ich vorhin schon aufgeschnappt.<<

Buffy seufzte und lehnte sich an die Lehne des hart gepolsterten Stuhls.

>>Du siehst ziemlich fertig aus, vielleicht solltest du auch nach Hause gehen, wir bleiben hier und bleiben bei Faith.<<

Ein lächeln huschte über Buffys Gesicht. >>Danke! Wenn es was neues gibt dann ruf mich bitte an, am besten in der >Magic Box<.<< Buffy riss ein Blatt aus einer Zeitschrift, suchte einen Kugelschreiber und schrieb schnell die Telefonnummer des Zauberladens auf und verlies das Krankenhaus.

>>Na wieder eine Telefonnummer eingesackt?<< neckte Benji seinen 5 Minuten jüngeren Bruder.

>>Mehr oder weniger<< Joel zuckte mit den Schultern und folgte Benji in das Zimmer der immer noch schlafenden Faith. Blass und an Tausenden von Kabeln und Schläuchen angeschlossen lag die zweite Jägerin im Bett. Auf der Monitor Überwachung, sah man das Faith' Herzschlag regelmäßig verlief, alle anderen Werte schienen auch ok zu sein, trotzdem wachte die zweite Jägerin nicht auf.

>>Tja also ein Wiedersehen mit der kleinen hätte ich mir anders vorgestellt.<< Benji schob einen Stuhl näher an Faith' Bett und setzte sich.

>>Ich glaube sie hätte sich das auch anders vorgestellt<<

>>Wird wohl so sein.<<

Lange Zeit herrschte Stille in dem kleinen Zimmer. Man hörte nur das Piepen des Monitors und das Surren des EKG's. Keiner der beiden sagte etwas. Billy, Paul und Chris waren schon seit langem verschwunden. >>Meinst du sie wacht je wieder auf?<<

Joel schluckte.

Darauf wusste Benji keine Antwort.

>>Klar wer acht Monate Koma übersteht der wird mit einem Schädeltrauma doch spielend leicht fertig! Allerdings wäre es besser wenn sie für den Rest ihres Lebens schläft!<<

Die Madden Twins schauten überrascht zur Tür. Dort stand ein großer, blonder, dunkler Typ in der Tür. Spike schlenderte langsam in den winzigen Raum.

>>Darf ich fragen wer sie sind und in was für einen Gel Topf sie gefallen sind?<< Benji erhob sich langsam.

Spike fuhr sich durch die Haare. >>Ich bin Spike!<<

>>Ist das ein Name?<< fragte Joel mit einem breiten grinsen.

Spike funkelte ihn böse an. >>Meinetwegen kannst du mich auch William den Blutigen nennen.<<

>>William? Der Blutige?<< Benji und Joel konnten ihren Lachkrampf nicht mehr unterdrücken. >>Aus welchem Jahrhundert stammst du denn?<<

>>Tja lass mich mal überlegen 1880 zum Vampir gemacht!<<

>>Wie viele haben wir denn heute schon getrunken?<<

>>Mhm eigentlich gar keinen, obwohl ich ziemliche Kopfschmerzen habe! ... Oh! Schon wieder Krankenhaus, ich sollte damit auf hören. Es ist ja vielleicht ganz lustig einmal im Krankenhaus wach zu werden aber jetzt schon wieder? Ich hasse Koma! Warum kann ich nicht einfach mal drauf gehen? Buffy schafft da doch auch immer?<<

>>Faith?<< Benji und Joel kamen vorsichtig näher.

>>Oh! Ich lag gar nicht im Koma, oder?<<

>>Nein du hattest nur ein Schädeltrauma<< Spike steckte sich eine Zigarette.

>>Was machst du hier? ... Was macht ihr hier?<<

>>Wenn du es erlaubst, dich jetzt erst einmal umarmen!<< grinste Benji.

Faith nickte und hielt die Tränen mit Mühe zurück. Eigentlich war Faith nicht der Typ der wegen solchen Dingen anfing zu heulen, schließlich hatte sie noch nicht einmal bei der Beerdigung ihrer eigenen Mutter geheult, doch jetzt wo sie seit so langer Zeit ihre besten Freunde wieder sah, war es wirklich schwer nicht los zu flennen. Sie schmiegte sich an Benji und Joel, und wollte von den beiden nie mehr los gelassen werden. >>Es tut mir Leid.<<

>>Was denn?<< Joel strich ihr durchs Haar.

>>Alles.<<

>>Oh Gott wie schnulzig!<< Spike blies den Rauch seiner Zigarette in Faith' Richtung, diese fing augenblicklich an zu husten und löste sich aus der Umarmung. >>Wie wäre es wenn du einfach verschwindest?<<

>>Tja Süße es gibt nichts was ich lieber täte doch leider warte ich auf jemanden?<<

>>Na und? Meinst du das interessiert mich?<<

>>Nein! Aber da ich weiß das du voller Überraschungen steckst hab ich gedacht erwähn es mal<< Spike verließ das kleine Zimmer.

Faith schmunzelte. >>Vampire<<

>>Wie geht's Aaron?<< fragte Joel noch mit einem Lächeln auf den Lippen.

Stille Faith atmete tief durch und blickte stur auf die strahlendweiße Bettdecke. Nun kullerte doch eine unscheinbare Träne über ihre Wange.

>>Oh! Tut uns Leid<<

>>Könnt ihr vielleicht einen Arzt holen damit ich hier endlich weg kann?<< Aus Faith Stimme hörte man nichts, keine Trauer über den Tod ihres Bruders, keine Freude über das wieder sehen mit ihren alten Freunden, gar nichts. Faith hatte ihre Gefühle

einfach verschluckt. Die zweite Jägerin schloss die Augen. Gefühle? Wer braucht die schon? Ich nicht!